

Credo-Musik-Projekt zu William Byrd (1543-1623)

„An Gott glauben mit einem i-Tüpfelchen“



Gebet und Christenlehre mit eingespielten Hörbeispielen Impulse: Dr. theol. Wolfgang Steffel, Dekanatsreferent Sonntag, 16. Oktober, 14.30 Uhr, Klosterbasilika, Ulm-Wiblingen

Die englische Messtradition ist geprägt von der Konfessionsgeschichte. Nach Gründung der anglikanischen Kirche und der Unterbrechung der Reformation in der Zeit von Maria der Katholischen tolerierte König Elisabeth I. nach der Rekonstitution des anglikanischen Bekenntnisses in den ersten knapp anderthalb Jahrzehnten lateinische Kirchenmusik trotz der eigenen landessprachlichen Liturgie. Genau hier finden wir drei wunderbare Messen von William Byrd, der, ohne Gefahren und Anfeindungen zu scheuen, zeitlebens katholisch und mit katholischen Edelleuten freundschaftlich verbunden blieb.

Dass Byrd drei Messen mit verschiedener Stimmenzahl geschrieben hat, legt eine geistliche Deutung aus der Zahlensymbolik nahe. Die dreistimmige Messe wird so auf den dreifaltigen Gott gedeutet. Die vierstimmige auf die Welt, auf die hin und in die hinein sich die Trinität öffnet. Bei der fünfstimmigen kommt ein i-Tüpfelchen ins Spiel. Mitten in der Welt stehend wird durch eine weitere hohe Stimme ein Darüberhinaus möglich. Byrds Lehrer Thomas Tallis wird ebenso wenig fehlen wie sein Schüler Thomas Morley. Ein dorisches Cembalopräludium Byrds versetzt trefflich ins Ende des 16. und den Anfang des 17. Jahrhunderts.

Ausblick auf das nächste Credo-Musik-Projekt:

Sonntag, 27. November 2022, 14.30 Uhr
Jakub Jan Ryba (1765-1815)
Aus Böhmen kommt die (Weihnachts-)Musik

Kein Eintritt. Spenden erbeten. Informationen über
Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de

**Glauben mit einem i-Tüpfelchen:
Den Nachbarn freundlich grüßen,
den Freund herzlich umarmen
und darüber hinaus den Fremden
bei mir willkommen heißen.**

**Glauben mit einem i-Tüpfelchen:
Den Nächsten lieben und ehren,
dem Fernen solidarisch sein
und dann noch den zu ehren suchen,
der mir böse gesinnt ist.**

**Glauben mit einem i-Tüpfelchen:
Sich engagieren und einbringen,
Gerechtigkeit und Frieden befördern
und darüber hinaus
Gott in allem wirken lassen.**

**Glauben mit einem i-Tüpfelchen:
Seinen Weg im Leben suchen,
Ring um Ring wachsen wie ein Baum
und darüber hinaus mein kleines Ich
in Gott hineinhalten.**

(Wolfgang Steffel)